Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ filr bie Stabt Wiesbaben.

M 60.

äuse

rch

mn foi

4. 4

I gu

mobil

in ein

herida der Ep

n (un

ermien

en.

ei

21. 3

t für

aumi

ein &

e mu

eb. 3

hen. I

geräun

et.

ep. ujtand

en Ri

ten d

nftro

Soll

9

itte g

frauen

unfer

18te. 438

Samftag ben 12. März

1870.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Wiesbaden, 11. März 1870. Königliche Boligei-Direction.

Die Frühjahrs-Controlverjammlungen im Stadtfreise Wiesbaden pro 1870 betr.

Die biesjährigen Frühjahrs Controlversammlungen für bie beurlaubten Mannichaften bes Stadtfreises Wiesbaden finden im Dofe der Infanterie-Cajerne wie folgt ftatt: am 5. April e. Bormittage 8 Uhr

für Diejenigen, beren Familiennamen mit bem Buchftaben A. bis inel. E. anfängt;

am 5. April e. Nachmittags 3 Uhr für Diejenigen, deren Familiennamen mit dem Buchftaben F. bis inel. K. anfängt;

am 6. April e. Bormittags 8 Uhr für Diejenigen, beren Familiennamen mit dem Buchstaben L. bis inel. R. anfängt;

am 6. April c. Nachmittags 3 Uhr für Diejenigen, beren Familiennamen mit bem Buchftaben 8.

bis inel. Z. anfängt. Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten ober zur Disposition der Ersatbehörden Entlassenen mussen ebenfalls ericeinen. Dagegen haben fich biejenigen Beurlaubten, welche der Landwehr angehören, nur zu den Berbst-Controlversammlungen zu gestellen.

Eine besondere Orbre für jeden Reservisten und Dispositions. Urlauber erfolgt nicht, sondern es bient diese Befanntmachung als Befehl für jeden Ginzelnen.

Ronigl. Polizei-Direction. Wiesbaden, den 3. März 1870. Senfried.

Befanntmachung.

Alle Militäranwärter im Bezirk bes unten bezeichneten Bataillons, welche Civil-Anstellungsscheine, gültig innerhalb der Grenzen des früheren Herzogthums Nassau, besitzen, haben dieselben spätestens dis zum 13. März c. Morgens 10 Uhr im Landwehr-Bataissons-Bureau, Kirchgasse 12 hierselbst, behufs Umänderung der Scheine zum Voortheil der Inhaber abzuliefern.

2. Bataillon (Biesbaden) 1. Naffauischen Landwehr-Regiments Rr. 87.

b. Branfiedi, Dlajor und Bezirts-Commandeur,

Mittwoch den 27. April 1. 38. Rachmittags 3 Uhr jollen im Situngsjaale des unterzeichneten Gerichtszimmer No. 1 die dem Schreiner Chr. Laud hier gehörigen, in hiefiger Gemarkung gelegenen, zu 12000 fl. tarirten Jmmobilien, worunter ein zweistöckges Wohnhaus, ein hinterbau mit Wertstätte, sowie ein Garten öffentlich zwangsweise versteigert werben.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Königl. Amtsgericht IV.

Befanntmachung.

Montag ben 14. d. Mts. Bormittags 11 Uhr foll bie bei Erbauung eines Hauptkanals in ber Hellmundstraße erforderliche Grundarbeit, veranschlagt zu 220 Thir., wenigsnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. März 1870.

Der Bürgermeifter. ganz

An ben

Bürgeransschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausichuß wird auf

Samftag den 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr

ju einer Sigung in ben Rathhaussaal eingelaben.

Tagesordnung: Die Hospitalangelegenheit. Wieshaben, ben 9. März 1870. Der Bürgermeifi Der Bürgermeister. gang.

Bekanntmachung.

Montag den 14. März I. 3. Bormittags 10 Uhr werden in dem hiefigen Stadtwalde, Distritt Sebenkles:
13 birtene Stämme von 67 Cubitfuß,

533 Stud birfene Gerüfthölger 13 Rlafter birfenes Prügetholz,

7250 Stud gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Das zu versteigernde Gehölz lagert in ber Nabe ber Schützen. halle ganz nahe an der Platter Chauffee.

Wiesbaden, den 7. Märg 1870. Der Bürgermeifter.

Befanntmachung.

Montag ben 14. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt herr Oberichulrath Lex, Wellrititrage 1, wegzugshalber ein gut erhaltenes, ledertuchüberzogenes Kanape, ein polirtes Confolfommoden, 3 polirte und andere Tijche, 6 gepolsterte und
3 hölzerne Stühle, 3 Schränke, ein Küchen- und ein Schubladen. Schrant, Butten, englisches Binn und anderes Sausgerath, trodenes, fleingemachtes Bolg und Steinfohlen, eine nicht unbedeutende Bibliothet aus teutiden, romifden, griedischen Klasitern, fran-Werfen und Rinderichriften bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern,

Die Bersteigerungsgegenstände fonnen vorher eingesehen werben. Wiesbaden, den 1. Marz 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt. 4039 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch ben 16. b. M. Bormittags 11 Uhr follen in bem Rathhause bahier bie von ben bahier verstorbenen:

1) Johann Füller aus Beiffirden und 2) Chriftian Gaftorf aus Otarben

hinterloffenen Kleidungsftude 2c. versteigert werben. Wiesbaden, ben 11. Marg 1870.

Der Bürgermeifter-Adjuntt. 4510 Coulin.

Buchdruckerei-Berkauf.

Montag ben 21. b. Mts. Bormittags 10 Uhr läßt Frau Mathilde Staubenrauch Bib. babier, Kirchgasse No. 20, freiwillig verfteigern :

2 Schnellpreffen, eine Sandpreffe nach Dingler, eine Satinirmajdine, eine eijerne Glatt- und Badpreffe, eine transportable Dampfmajdine nebst Transmission, 25 Set und Ferm-Reale, 200 große und fleine Setkasten, 100 Sethbretter, ein Papierstereotopie Gießinstrument und einen galvanoplastischen Apparat, sowie 66 Ctr. Fraktur und Antiqua Schriften.

Die Schriften haben Barifer Bobe und ift ber größte Theil berfelben jo gut wie neu, ebenjo find bie Mafchinen wenig

gebraucht und im besten Zustande. Begen Anfauses bes Gangen ober einzelner Theile wolle man

fich an bie Eigenthumerin wenden.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

4501

Der Bürgermeifter-Abjunft. Coulin.

Befanntmadung.

3m Anichluffe an die vorstebende Buchdruderei-Berfteigerung will Herr Feldgericktsschöffe E. D. Schmidt hierselbst, als Curator der Concursmasse von Kh. Müller & Comp. dahier, in demselben Locale, Kirchgasse 20, versteigern lassen: ca. 55 Ctr. Brod., Titel., Jier., Schreib. und Placat-ichriften, Bruchzissen, 30 Ctr. diverse Einfassungen,

ichriffen, Bruchziffern, 30 Etr. diverse Einzastungen, mathematische und sonstige Zeichen, Klammern, Bignetten, Polytypen, Megletten, Quadrate, Hohlstege, Durchschuß, Wessing- und Zeuglinien, 225 Ksund Musiknoten, verschiedene zur Druckerei gehörige Untensilien, Winkelhaken, Schiffe, sowie Schränke, Gas- und Einrichtung für Betroleum, einen Dampsbeitzungs-Apparat von Blech, mehrere Desen, Fässer, einen zweirädrigen Karrn, verschiedene Sorten Druck- und Waculaturpapier, ein Stück Guttapercha 2c.

Biesbaden, ben 11. Dlarg 1870

Der Burgermeifter Abjuntt. Coulin.

Grosse Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. Marz d. J. und die solgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr ausangend, läßt herr Sulzer in dem hause große Burgstraße 10 seine sehr gut erhaltene Mobiliarichaft gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Bur Berfteigerung tommen unter Anderm:

elegante Salongarnituren in Mahagoni, frangofische Bettitellen in Mabagoni und Rugbann, Schreibtische, Buffets, Waschund Nachttische, Kommobe, Kleider- und Weißzeugichrante, Tifche, Stuble, Fantenils, Salons und Zimmer-Spiegel mit Confols. Rubebetten, Borbange mit Gallerien, Bettwert, Beiggeräth, Dienftbotenbetten, Glas: und Porzellansachen, Meffer, Löffel und Gabeln in Chriftophle, Elfenbein und Bolg, Labentische, Kuchengeschirre, besonders in Aupfer, Blech und Binn, Steingeschirr, ein großes Wiegenmeffer (für Metger), eine Burftfullmaschine, eine Maschine gum Aufternöffnen, zwei elegante Tischwaagen, eine Decimalmaage, berichiebene Sadflöge, ein großer Reibstein von Marmor, verschiedene groffe und fleine Butten und Stanter, fowie fonstiges Haus-, Klichen- und Kellergeräthe. Diese sammtlichen Gegenstände konnen Sammtag ben 19. und

Montag ben 21. Marg d. J. von Mittags 1-5 Uhr befichtig

Wiesbaden, ben 11. März 1870.

Der Bürgermeifter-Adjunkt. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden bie gur Concursmasse des Consumvereins dahier gehörigen Ro bilien, bestebend in einer vollständigen Labeneinrichtung, eine Decimalwaage, ben Baarenvorrathen 2c., in dem Lagerhause in herrn J. G. Ruß zu Biebrich, Abeinstraße 339, öffentlich ver

Biebrich, den 2. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt. Groß.

Riefern-Stammbolg-Berfteigerung.

Montag den 14. d. Mts. Bormittags 10 Uhr werden is Rambacher Gemeindewald Flachsland:
113 lieferne Stämme von 1400 Coff.,
2 Klafter buchenes Holz,

4 fiefernes und

an Ort und Stelle verfteigert. Rambach, ben 9. Marg 1870.

Der Bürgermeister. Bintermener.

Holz-Berfteigerung.

Montag ben 14, Marz I. 38., Bormittage 11 Uhr anfangent fommen im Resselbacher Gemeindewald District Bintel:

330 Stud rohtannene Gerüftholger von 562 Cofff. 2100 hopfenstangen bon 1438 Cbiff. m Mittwoch ben 16, Marg I. 38., Morgens 10 Uhr anfangend, in Diftritt Breisierberg 4r Theil:

2500 Stud fieferne Bohnenftangen und

2175 " We dur Bersteigerung. " " We Reffelbach, ben 10. März 1870.

Der Bürgernteifter. Quint.

Bekannimachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts bahier werden Montag den 14. März I. Is. Mittags 12 Uhr in hiefigen Kathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Tijd, eine Schüffelbant, zwei Blumenfässer, vin Bilber, zwei Bücher, eine Näh-Chatulle, ein Bogelttäfig von Drabt, ein Huilier mit Gläfer, ein Meisorb von Drabt, ein Bierglas, ein Real

verfteigert werden.

Biesbaben, ben 11. Mary 1870. Der Gerichts-Erecutor.

Hotizente Gamftag ben 12. März, Bormittags 1/210 Uhr: Holzbersteigerung im Erbenheimer Gemeindewald, Districts Schimbachftein, Untere und Obere Bolfichred. (G. Tgbl. 51, Bormittags 111/2 Uhr:

Bersteigerung von 5 Haufen Ausputholz an ber Mainzerstraßt (S. Igbl. 59.)

Montag ben 14. bs. Mts. Mittags 12 Uhr werben in ben Rathbause dahier 15 Flaschen Schweizer Absunthe versteigert. 4476

Durch Fraulein B 20 Thaler für bas Filial Infittu ber barmherzigen Schwestern babier empfangen zu haben, be fceinigt mit berglichem Dant.

Biesbaben, ben 10. Märg 1870.

Weyland, Geiffl. Rath.

Gin gutes Bugpferd ift gu verlaufen Steingaffe 9. 3199

De

446

Dai Ba D

inc ben me DI

3 gehi Blu

und

I

ausg flatt H 4438 De

M

in t öffer

tent 8 3

Versteigerung. Sente Samstag den 12. März Bormittags um 9 Hhr: Fortsekung der Versteigerung im "Saalban Schirmer": Große Parthieen Cigarren und Rauchtabake, Papier, Schreib- und Zeichen-Materialien, Notizbiicher, Brieftaschen, Stahlfebern, Bleistifte, Albums, Mappen 2c. 2c. Baremer & Dietz. 4466 Derfteigerung französischer Rothweine. Dienstag den 15. März Vormittags 10 Uhr follen im Güterschuppen der Taunusbahn eine Parthie Oxhofte St. Estephe und mehrere Orhofte St. Margeaux bester Qualität, inclusive Faß, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die Proben werden während der Versteigerung aus den Originalgebinden genommen und verabreicht. Wiode=Waaren=Unction. Die zur Concursmasse bes Carl Friedrich Bet babier geborigen Mode-Waaren, bestehend in Huten, Hutsagons, Banbern, Blumen, Tull, Sammt ic., sowie einer Labeneinrichtung, werben in bem Sause Langgaffe No. 15 babier Montag den 21. d. Dits., Weorgens 9 Uhr anfangend, und die folgenden Tage öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Die Waaren werden je nach Befund in größeren Parthien ausgeboten; auch kann vor der Versteigerung ein Berkauf en bloc Wiesbaben, den 10. März 1870. Der Masse-Curator 4438 Adolph Heymann. Versteigerung von Pferden, Wagen und Stall-Utenfilien. Bormittage Montag den 14. März, 10 uhe, werden

2 Wagen-Pferde, gut eingefahren,

1 Sommerwagen und 1 Coupe, 2 vollständige Pferdegeichirre, div. Stall-Utenfilien

in ber Behaufung

esichtia:

unft.

merber

n Mo

einer ufe des

d ver

unft.

en u

ter.

r. ,

ingend

to, it

fter.

perde

efigen

ogels.

Reffer

utor.

ritte 1.57

trast.

ben

4476

ffitut , be

th.

3199

Savignystrasse No. 36 offentlich gegen gleich baare Zahlung an ben Deiftbietenben versteigert.

Frantsurt a. M., im Marz 1870.

Am 15. März beginnt Die Dritte Claffe Der Kgl. Preuss. 141. Staats-Lotterie.

Dierzu perfauft und versendet Loofe für : 57 Thir. 284 Thir. 144 Thir. 74 Thir. 37 Thir. 2 Thir. 1 Thir. Alles auf gedrucken Antheilicheinen gegen Boff-vorschuß oder Ginsendung des Betrages, warman gegen Boff-

Staats-Effecten-Handling Max Meyer Berlin, Beitsigerstraße 94.

Im Laufe ber lenten Jahre fielen in mein Debit Thir. 100,000, 40,000, 30,000, 20,000 ic. 396 396

Regenröcke und Stulpen für Erwachsene und Kinder empfiehlt, um damit zu räumen, zum Fabrifpreise

K. Hönge, Sattler, Goldgaffe 2.

3233

Erste Qualität Kalbfleisch

à Bfund 12 fr. bei 4487 Kaix, Megger, Ellenbogengaffe 10 a. Frankfurter Pferdemarkt-Loofe

à 1 Thir. find zu haben bet P. & W. Bickel. 3972 Ruhrfohlen bester Qualität sind zu haben bei Carl Bedel jun., Schachtstraße 7. 1321

an verkaniem eine feine Garnitur Politermobel mit Schnigerei. Mäheres in der Expedition b. 1911 4426

Zu verkaufen

zwei neue Kanape's Louisenstraße 32. 1506 Fünfzig Stud buchene Wellen, billig gesteigert im Distrikt Mingberg, sind wegen Mangel an Raum abzugeben fl. Schwal-bocherstraße 3.

Bratwürstchen gu 4 fr. bei Nikolai, Steingaffe 23. Eine frifde Sendung Seegrasmatten find wieder angetommen bei Fr. Becker, Guttler, Spiegelgaffe 1. 4489

helenenftrage 13 im 3. Stod find Sarger Sahnen und Weiben, sowie einige Deden zu verlaufen. 4109

Grune Darger Ranarienvögel und ein Ronfirmanden-rod billig zu vertaufen Louifenfrage 24, 3. Stod. 4497

Sochgelbe Bruffeler Kanarienvögel (Dahnen) find zu verlaufen Sochstätte 18, 2 Stiegen hoch. 3486 23 Ruthen 88 South Wiese am Faulweidenborn, zw. Jacob

Stuber beiderfeits, ju verpachten. Peter Seiler. 4410 Ein fast neues Chaise longue und ein iconer Gummi:

baum find billig zu verlaufen. Mab. Exped. Pferdetrippen für 5 Bferbe find gu verlaufen Louisen ftrage 16. 4305

Eine gebrauchte Chaife, für einspännig zu fahren, ift zu bertaufen Friedrichftrage 28. 3581

Gebrauchte Roffer find zu verfaufen Langgaffe 38 nachft bem 2859

Ein gutes Stuttgarter Tafelflavier ju vermiethen oder ju erfaufen Wellrisfriche 18. 4262 verlaufen Wellrigftraße 18.00100 mis dan ahadisnach

Wasserleitungen

innerhalb Wohnhäufern mit Ruchenhahnen.

Bis jest sind noch viele Hausbesiger im Zweifel, wie theuer eine Wasserleitung im Hause kommen kann. Da man bieses selbstverständlich burch die verschiedensten Größen und Lagen der Päuser noch nicht annähernd angeben fann, so habe ich durch untenstehende Zusammenstellung einem Jeden möglich gemacht, sich seinen Kostenüberschlag selbst zu machen. Die Röhren und Dahnen sind genau nach Borschrift angefertigt, auch werden die selben ebenso gelegt, wofür Garantie geleistet wird. Der laufenbe Fuß ber Röhren toftet nebft Legen:

Lichte Weite ber Röhren 1/2" 3/412 1" rhein. per laufender Fuß 7 Ggr. 6 Bf. 10 Ggr. 4 Bf. 13 Ggr. 9 Bf.

Daupt- und Rüchenhahnen 3/8/1 1 Thir. 12 Sgr. 1 Thir. 15 Sgr.

1" engl. 2 Thir. 6 Sgr. 2 Thir. 22 Sgr.

Sollte bas Legen nur wenig Umstände verursachen, so wird ber Preis noch ermäßigt, bagegen etwas erhöht, wenn große hindernisse im Wege sind.

Rach biesen Angaben wurde bemnach eine Leitung in ein mittel-

großes Haus tosten:

Erfter Stod: ber Rohrstrang nebst 1 haupt und 1 Ruchen-

3weiter Stod: mit 1. Stod nebst 1 Haupt und 2 Rüchenhahnen 16 Thir.

mit 1. und 2. Stod nebft 1 haupt und 3 Dritter Stod:

Rüchenhahnen 27 Thir. mit 1., 2. und 3. Stod nebst 1 Haupt-Bierter Stod:

und 4 Rüchenhahnen 35 Thir.

Bugleich empfehle ich mein Lager in vorgeschriebenen geschwefelten Bleiröhren und Deffinghahnen.

Carl Schmidt,

Mafdinenfabrit, Emferfirage 29 c.

Gartenfiguren, Fontainen, Bajen ze., geschliffen und galv. verkuvfert, Berzierungen in Gpps, Cement, Zint und Eisen-guß empfiehlt Fr. Lautz, Morigitraße 14. 4206

Tapeten.

Um meinen bevorstebenben Umgug mir gu erleichtern, verlaufe eine Parthie jurudgesette Tapeten, sowie Reste bedeutend unterm Fabrifpreis.

Chr. L. Häuser, Langgaffe 16. 4194

Rinderwagen,

sehr sollt und dauerhaft gearbeitet, in allen Größen, dreis und vierrädrig, sowie meine sammtlichen Korbwaaren von den ordinärsten bis zu den feinsten in reicher Auswahl empfiehlt als sehr preiswurdig Willi. Machenheimer, Korbmacher,

Reugasse 20. NB. Reparaturen werben ichnell beforgt.

Bunte Ligen gu 1 und 1 1/a fr. per Gle, sowie eine fcone Auswahl Bique, wollene und Seidenbefäge, Knöpfe, Gifchbein und Kinderartifel unterm Fabrifpreis empfiehlt 4306 C. Bauer, Bahnhofftrage 11.

Eine gut erhaltene Rahmaidine von Orth & Cie. für Schneiber, Schuhmacher ober Sattler, fowie ein Stoffarrn find zu vertaufen Neroftrage 4. 4313

Angef. Pantoffeln mit Zugehör 1 fl. bei

A. Seebold, Rirdgaffe 4. 4296

Eine Bogelhede und ein Dleanderbaum find gu vertaufen Webergaffe 46, hinterhaus.

Geldäfts-Veränderung.

Bir machen hiermit die ergebene Mittheilung, bag in Folge freundschaftlicher Uebereintunft bas feither von uns gemeinschaftlic betriebene Wein:, Tabat: & Cigarren:Geschäft Gold gaffe 21 unter bem heutigen an herrn Wilh. Menche Gi

In unferer Feuerwerkerei tritt in Folge beffen feine Ber änderung ein und wird bieselbe nach wie vor in ber seitherigen

Weise fortgeführt unter ber Firma:

Menche & Becker,

Runft- und Buftfeuerwerter.

Wiesbaden, ben 1. Marz 1870.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich alle in men Geschäft einschlagende Artifel auf's Beste und wird es meir eifrigftes Bestreben fein, burch gute Waare und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.

Wilh. Menche,

Wein-, Tabat- und Cigarren-Handlung, Goldgaffe 21 (Muderhöhle).

Geldäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Bublitum, sowie Freunden und Gönnern bie mit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Langgaffell ein Geschäft eröffnet habe, bestehend in Serren= und Frauen tleidern, sowohl neuen wie getragenen, ferner Semden, Blousen, Strümpfen, Schuhen, Stiefeln und allen in dies Jach einschlagenden Artiteln; besonders empfehle eine groß Auswahl Schuhe und Stiefel zu sehr billigen Preisen.

Auch werden bafelbft alle Arten Butarbeiten, fowie Stre hüte zum Waschen und Faconniren angenommen und aufs purb lichste besorgt; ebenso werden stets Herren- und Frauenkleiba Betten und Möbel an- und verkauft. Gegen reelle Behandlm und billige Preise halte mich meinen geneigten Abnehmern besten empfohlen.

Wiesbaden, ben 8. März 1870.

Simon Sulzberger.



3760

A. Sternberger,

fl. Webergaffe 5,

verfertigt nur bie besten ameritanijmen Gn= fteme von Wheeler &

Wilson, Sove, Grover & Bater, welche bie längst w erfannt beften für Näherinnen, Schneider, Rappen mader und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maidinen in reichster Auswahl. Neueste Band-Rähmaschinen mit Doppelfteppftich und Rettenfta Serabgesette Preise; bebeutend billiger als bei Händlern Großer Bortheil für Käufer, eine Maschine von mir pbeziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leiften tann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparatum werden billig und ichnell beforgt.

Bieberverfäufer erhalten entsprechenben Rabatt.

usverkati

Um fonell zu räumen, verfaufe noch meine fammtlichen Ruti waaren unter bem Fabrifpreife.

C. Bauer, Bahnhofftrage 11.

Faulbrunnenstraße 3 im 4. Stod werden Rleider aller Un aufgebeffert und gereinigt.

Solo: fenter M

Hand por: einer

verab

Bo feinft

Bo

m G Bei !

De

dent | 4481 Zu

der &

Des

Seezu Cablic Dechte 9Hm 2

pon 3

Saalban Nerothal.

Conntag ben 13. Marg e., Radmittage 4 Uhr anfangend:

Folge

Gold

perigen

ter.

men meir

ienum

ung,

n hier

affe 11

3 11¢#

n Den

Diefe

groß

Stroi

fleiber.

nolum

besteni

er.

ift an

pen

enftid

lern

ir p

ntie

ature

Eury

11. r Ar

ache Grosses National concert

der Gesellschaft Robert Kühle

(3 Damen und 2 Berrn).

Die Borträge bestehen in Quartetten, Terzetten, Duetten und Solo-Liedern. Die komischen Scenen werden in den bazu pasfenten Coftumen vorgetragen.

NB. Lieder ohne Worte, auf dem Glas Dphon mit der hand gerieben; unter anderen tommen nachfolgende Borträge vor: "Der schöne Meier, ein reisender Kunstler", "Lamentation einer alten Jungfer" ac. 2c.

Entrée für herrn 6 fr., Damen 3 fr.

Bahrend bem Concert wird ein ausgezeichnetes Glas Bier J. P. Hebinger. 361 verabreicht.

Café Schiller. Mock Turlle-Soup.

Borgügliches Erlanger Doppel-Bier.

4512

Restauration MOOS.

Birchgaffe 19.

Bon heute an vorzügliches Nürnberger Bod-Bier, jowie feinstes Wiener Bier (aus ber Rheinischen Actien-Bierbrauerei) m Glas.

Bücher's Felsenkeller, Bierstadter: ftraße 17. Salvator-Rier.

Bei günstiger Witterung morgen Sonntag Nachmittags 31/2 Uhr: CONCERT. 4495

Zur Weissen Taube.

Beute Abend von 7 Uhr an: HARMONIE von dem befannten Dufit-Chor von August Serg. 4481 W. Schüssler.

Gutenberg, Nerostraße Zum

heute Samftag: Pational-Concert der Gesellschaft Robert Rühle (3 Damen und 2 Herren).

Markt

Deute treffen wieber frifch ein:

Egmonder Schellfische,

Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Tarbutt (Barbues), Cabliau, Schollen, Flunder, Oftsee-Doriche, sowie Rheinfalm, Dechte, Karpfen und Presem; gewässerten Laberdan und Bückinge Jum Braten und Robeffen.

Reinlameckenden

bon 32 bis 48 fr. per Pfund empfiehlt

G. Rackow, Langgaffe 14. Viano's aller Arten werden gestimmt, sowie in und außer dem Hause bestens reparirt durch Matthes, 25 Kirchgasse 25. 3987

10994

Seidenwatte im Rauflaben ber Filanda.

Männergesangverein.

Bente Abend 81/4 Uhr: Gefellige Zusammentunft im Bereinslocale.

Kaufmännischer Verein.

heute Samftag ben 12. Mary Abends 81/2 Uhr:

Wochenberjammlung.

Tagesordnung: Ballotage über bie Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Borftand.

Breis-Courante, Frachtbriefe, Brieffopfe, Rechnungen, Quittungs = Formulare, Fac= turen, Ctiquetten 20. 20. fertigt die

T. Schellenberg'iche Hof-Buchdruckeret.

50 Okd. 44 reinleinene Calchentucher

zu 2 fl. 36 fr. und 2 fl. 48 fr. empfiehlt 308 G. W. Winter, Webergaffe 5.

jeder Art, als: Glatte Leinen 6/4, 9/4, 10/4, 12/4, 14/4 breit, jowie

Gebild und Damaft,

als: Tafeltucher, Gervietten, Danbtucher, Cafe-Gervietten, Tellertlicher, Riichenhandtucher ec. Ferner:

Tajchentücher, glatte und gestickte Semdeneinsätze, Alles erster Qualität,

empfiehlt billigft

H. W. Erkel, Bebergaffe 4.

llamriant!

Morgen Abend Biederholungsftunde in bem Unterrichtstocale, Geisbergstraße 1. Anfang 71/2 Uhr. Ph. Schmidt, Tanglehrer. 4513

Varinas in Rollen. Van Berne - Bratter

befter Qualität bei 4465

J. C. Roth, Havana Haus, Langgaffe 18.

Bratiduckinge.

echte Monifenbamer, bei 4482

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Corpus juris, lateinisch und deutsch, ersteres gr. Leg. 8 in 1 Band, letteres 8 Banbe gr. 8, beste Ueberfetung von Gintenis 2c. Rab. Exped.

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt

Fr. Lautz, Moritsfraße 14. 4207

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder Mittwoch und Camftag.

Neue Union-Restaurant. 9 große Burgftrage 9.

Bon heute ab außer meinem anerfannt guten Wiener Bier auch ganz vorzügliches Erlanger. 3976 A. Mahr Wwe.

Nerostr. Gasthaus zum Guttenb

Morgen und jeben folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

ARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

elienkeller,

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an: Grosses Frei-Concert

Diergu labet freundlichft ein

C. Martins.

Café-Restaurant Adolphshöhe

Beine Beine, vorzügliches Wiener Bier, falte und warme Speifen. Große elegante Localitäten für Befellicaften. Ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.



bon J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. Dt. au ben Breisen bes Haufes in Frankfurt a. Dt. bei

Adolph Scheidel. Sof-Lieferant.

Webergasse im Hôtel de Nassau.

FROM PROPERTY OF THE PROPERTY OF STREET

Ede ber Rhein- und Moritftrage,

empfiehlt sein reich affortirtes Lager reingehaltener Rheinweine von 20 fr. ber 1 Litre bis zu 7 fl.

In und ausländische Rothweine.

Alleiniges Depot der spanischen Landweine bon Lino Mounoz & Cie. Al Manchego. Champagner von de Venage & Cie. 1 fl. 42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Mineral- und Suk-Bader

liefert Babemeifter Hahn, Webergaffe 40. 3950

Ruderrübenfraut per Pfund 7 fr. empfiehlt H. Philippi, Michelsberg 3.

Wellrititrage 18 find icone nichtblubenbe Johannistartoffeln zu verlaufen.

Reinschmeckenden, guten Kaffee

verlaufe von heute an eine Parthie wegen Umaugs au da äußerst billigen Preise von 27 kr. per Pfund, w Abnahme von 10 Pfund zu 26 kr. C. W. Schmidt, Goldgaffe 2.

Muscatel Datteln in 1 Pfund Cartons, Zafel mandeln, Tafelrofinen, Smirua-Feigen, Bafelnuffe, Catharinen-Pflaumen, italienische und Bamberger Brunellen empfiehlt billigft

3425

Chr. Ritzel Wwe.

Gutes Zuckerrübenkraut per Pfo. 7 fr., reine Zwetschenlatwerge feinstes Obstgelee .. empfiehlt Philipp Nagel, Neugaffe 3 und Friedrichstraffe 2 4346

Lanagaffe Ed. Weygandt, 29,

empfiehlt fein Lager in fammtlichen Material: und Farbwaaren, als: Arrow-Root, Schwämme in großer Auswahl, Sensmehl, grün und gelb, Zahnpulver, Brausepulver, fft. Olivenöl, Liebig's Fleischergract u. u. in stets bester Qualität zu ben billigsten Preisen. 3932

Die Weinhandlung

bon Mch. Gehlen, bormals Frig Ring

in Biebrich.

empfiehlt ihre reingehaltenen & preiswürdigen Wein Commiffionslager bei :

J. C. Keiper, Midelsberg 6, und Wilh. Erlenbach, Rheinstraße 40.

Sehr gute **Kartoffeln** zu 9 tr., bei mehreren Molin billiger, Sauerfrant per Pfd. 4 und 5 tr., Salz- und Eff gurten, sowie Brod zu 14 tr. empstehlt

Franz Schuth, Metgergaffe 31.

P. Peaucellier, Markiftraße empfiehlt in großer Auswahl und billigft:

Horrn-Aragen in Leinen und Shirting, 10 Dugend von 1 ft. anjangend, Manchetten zum Dopk tragen von 9 fr. an, Papier-Kragen u. -Manchetten Brust-Einsätze, in Leinen von 18 fr. an, in Spirit von 9 fr. an, Chemisetten von 12 fr. lan, Herry

Hemden von 1 fl. 6 fr. anfgb. bis zu den feinsten leinen Damen - Hemden von 1 fl. an, jor Bolfe Kinder hemden von 26 fr. anfangend und bober, Mandelle Bei von 6 fr. an, gestickte Garnituren von 18 fr. Halskrausen von 5 fr. an.

Shirting die Elle zu 7, 8, 9 fr. und höher, Leir ganz wand für hemben in jeder Qualität, rein leinene Taschentiche Rotigt bas halbe Dugend von 54 fr. an.

Langgasse 38 ist ein gebrauchtes Tafelklavier, welches win gutem Zustande ist, und zwei Militar-Röde für Einsährige berkaufen. Näh. baselbst 2 Stiegen boch.

Wies ich i habe (北江 geichi einich

(50 Ausf gemo Geite

Beja

Ei hierd mid einsch Arb DOH

Firm bas mürdi Bi

Saalg Finga

ŇI

In Folge bes größen Umsages wird ber Beachtung!

Ausverkauf des Niederländischen Teppichlagers, Marktstrasse No. 28 am Uhrthurm.

noch um einige Tage verlängert.

ffee

10, 11

ije 2.

tfel

gen,

aen

affe

und

e in

Iver,

3932

DH:

Ring

Beint

ind

40.

Ralter

E

ng, do Doppe

birm

err Mente

nchette fr. on Breife, wie bekannt, febr billig.

Geehrten Berrichaften, Architecten und Bauunternehmern von Biesbaden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenft an, daß ich mich in hiefiger Stadt als Decorationsmaler etablirt habe und empfehle mich baber zur Ausführung von Zimmer-(Blafonde) Malereien in jedem Stol, in modernfier und geschmadvollster Weise, wie überhaupt in allen in mein Jach unschlägenden Arbeiten bestens. Es wird mein Bestreben noch bahin gehen, das mir seither bei

ge 2 Ausführung größerer Arbeiten icon in jo reichem Dage gu Theil gewordene Bertrauen jest bei meiner Selbstständigkeit nach allen Geiten bin zu erweitern fuchen.

Achtungsvoll F. A. Ochme. Aufträge bittet man Emserstraße No. 29 ober im Cigarren-Geidafte des herrn Mende, Goldgaffe No. 21, ju machen.

Einem geehrten Publitum, sowie Freunden und Gönnern hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jest mein Geschäft für mich betreibe. Ich empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, als: **Berput**: und Stuccatur-Arbeiten, Del- und Lackfarben-Anstriche, Delen und Lackiren von Fußböben und Möbeln, Schreiben und Bergolben von Firma's 1c. Bei guter Arbeit und mäßigen Preisen Weibe ich bas Bertrauen meiner geehrten Runden in jeder Beife gu würdigen wiffen.

Wiesbaden, im Mars 1870. Achtungsvoll

Philipp Schäfer, Tünder, (feither im Geicafte des Grn. Sammelmann).

NB. Bestellungen beliebe man ju machen in meiner Wohnung, Saalgasse 34, ober in meiner Wertstätte, Detgergasse 29, Fingang im Graben.

döbel-Fabrik

Louis Dams, hollieferant, aroke Buraftrake 5, Wiesbaden.

Diefelbe empfiehlt ibr reichhaltiges Lager in Solg= und fom Bolfter-Dobelit, fowie Spiegeln. Bestellungen werben auf bas Bromptefte effectuirt.

Zum Bemalen

, Leit gang neue Auswahl diverser Kastichen, Mappen, Albu entide Notigbücher ic., in Aborn und Cebernholz, empfiehlt billigst C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 4463

es m Gardinenhalter, Fransen, Kordeln, Quasten, Knöpfe, brige teppichfransen, Möbel und Borhanggimpen empsiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30. 3600

Ein Rleiberichrant ju verlaufen Mauergaffe 23. 4384

Specialität

Papier-Wäsche

für Damen. verrn und

Berenfragen . . . per Dugend 12 fr., Damenfragen Manichetten 15 Chemisetten 18

empfiehlt die

Comptoir- und Bureau-Utenfilien Sandlima C. Koch, Soflieferant.

Fabrik-Lager von Gardinen.

Bur bevorstebenden Saifon empfehle ich mein aufs Reich: haltigfte affortirtes Lager in:

Brodirten Mull Gardinen, Gestidten Mull-Gardinen, Gestidten Mull Gardinen mit Tull-Borden,

Geftidten Tull-Gardinen, Englischen Gardinen,

11/4 hiefige Elle breit bis gu 3 Ellen.

Die Breise find fest, aber so billig gestellt, bag es feinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ift, bei reeller Bedienung mäßigere Preise ju bewilligen! Für Bestellungen auf Lieferung sieht eine reiche Mufter-

Collection gu Diensten.

im Pariser Hof,

als: Feine Aleiderbefage, Knöpfe, Foulards, Kinder Artifel, angefangene und fertige Stidereien, als: Seffelstreifen, Riffen, Eden, Bantoffeln 2c., sowie alle gezeichnete Weißwaaren 2c. 4473

macriagon

in allen Größen icon von 9 ff. an und höher, sowie

Kranken-Fahrstühle.

für Erwachsene, find wieder vorräthig und werden auf Bestellung nach Größe schnellstens besorgt.

L. Plagge, vorm. A. M. Cichhorn, Rorbwaarenfabritant,

17 Safnergaffe 17. Erdnußölseife, ein wohlthätiges und erfrijdendes Bafd-mittel, per Stüd 3 Sgr. und 1 Padet mit 4 Stüd 10 Sgr. empfiehlt Ludolph Neglein, Metgergasse 3. 323

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-

tohlen tonnen von beute an birect vom Schiff an ber Ochjenbach bezogen werden.

A. Momberger, Moritsftraße 7. 4519

Langgasse

werben Sühneraugen, jowie eingewachsene Ragel ohne Schneiden, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten binnen 8—10 Minuten gründlich beseitigt. Consultationen bei Damen werden von einer Dame in und außer dem Hause prompt ausgeführt. L. Ritter, Operateur. 3902

Bamberger Zwetschen per Bfund 7 fr., Getrodnete Birnen per Pfund 8 fr., Getrodnete Ririchen per Pfund 16 fr.

Philipp Nagel, Neugasse 3 und Friedrichstraße empfiehlt

Bilbelmftrage 18 find wegen Bauveranderung eine Barthie 3wergobitbaumden und einige junge Sochftammden, fowie eine Barthie Burbaum und Simbeerenftode gu

Gine gut erhaltene Rahmafdine (Bheeler & Bitfon), sowie ein Speiseichrant sind preiswirdig zu verfaufen Bahn-hoffirage 7. 4509

Bolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Martt- & Lebensmittelpreife vom 6. bis 13. Dlarg 1870.

1. Fruchtmartt.

1 Malter (160 Pfd.) Baizen 5 Thir. 10 Egr. = 9 fl. 20 fr, 1 Malter (140 Bfd.) Korn — Thir. — Egr. = — fl. — fr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste — Thir. — Egr. = — fl. — fr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafter (150 Pfd.) Delfrucht — Thir. — Egr. = 4 fl. 19 fr., 1 Malter (15) Pfd.) Delfrucht — Thir. — Egr. = — fl. — fr.

1 Ctr. Seu 1 Thir. 10 Ggr. = 2 fl. 20 fr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr. =

II. Biehmarki.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 19 Thir. 12 Sgr. 10 Pfg. = 84 fl. — tr., sette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 18 Thir. 8 Sgr. 6 Pfg. = 32 fl. — tr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 6 Bfg. = 19 ft. Fette Hammel per Pfb. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 4 Sgr. 7 Bfg. = 16 ft. Bfg. = 16 tr.

1 Mit. (200 Bid.) Rartesseln 2 Thir. 6 Sgr. 10 Big. = 3 st. 54 kr.,

1 Mit. (200 Bid.) Salatlartosseln 2 Thir. 6 Sgr. 10 Big. = 6 st. - kr.,

1 Mit. (200 Bid.) Salatlartosseln 3 Thir. 12 Sgr. 10 Big. = 6 st. - kr.,

1 Air. Repsel — Thir. — Sgr. — Big. = - st. - kr., 1 Bid. Butter

12 Sgr. — Big. = 42 kr., 25 Gier 16 Sgr. — Bi. = - st. 56 kr., 100 St.

Danbtäse 2 Thir. — Sgr. = 3 st. 30 kr., 100 Habrittäse 1 Thir. 17 Sgr.

2 Bi. = 2 st. 45 kr., Bwiebeln per Cir. 2 Thir. 25 Sgr. 9 Big. = 5 st.

- kr., Blumentohl per St. 13 Sgr. 9 Big. = - st. 48 kr., kopsisalat per

Stild 1 Sgr. 9 Big. = 6 kr., gelbe Rüben per Bid. 10 Big. = 3 kr., weiße
Rüben per Biund — Sgr. 7 Big. = 2 kr., Beisstraut per Siid 2 Sgr.

3 Big. = 8 kr., Nothkraut per Stild 2 Sgr. 10 Big. = 10 kr., Virling

per Stild 1 Sgr. 2 Kig. = 4 kr., Kohkrabi (oberredg) per Stild 7 Big.

= 2 kr., Robkraben per Stild 10 Pig. = 3 kr., Tranben per Bid. — Sgr.

= - kr., 1 Dase — Thir. = - st. - kr., 1 Gans 1 Thir. 20 Sgr. = 2 st.

1 Sahn 14 Sgr. — Big. = 49 kr., 1 Habn 17 Sgr. 2 kf. = 1 kr., 1 Canbe

5 Sgr. 2 Fig. = 16 kr., Las per Bid. 12 Sgr. 10 Fig. = 45 kr., Secht per

Bid. 11 Sgr. 5 Big. = 40 kr. Badfilde per Fid. 2 Sgr. 3 Bf. = 8 kr.

IV. Brod und Mich. III. Bictualienmartt.

Gemischtbrod (balb Roggen- halb Waizenmehl) per Pst. 1 Sgr. 9 Psg. = 6 tr., ein bahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Dualität 4 Sgr. 10 Psg. = 17 tr., ein besgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Psg. = 15 tr., Beigbrod, a. ein Wasserwed 3⁸/r Psg. = 1 tr., b) ein Mildbrod 8⁸/r Psg. = 1 tr., b) ein Mildbrod 8⁸/r Psg. = 1 tr., b) ein Mildbrod 8⁸/r Psg. = 1 tr.

Baizenmehl: Boricing 1. Duck per Mit. ober 140 Pfd. 9 Thaler—Sgr. — Pf. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Thir. 15 Sgr. 7 Pf. =

— Sgr. — Pf. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Thir. 15 Sgr. 7 Pf. =

16 fl. 40 fr., Boricing 2. Dual. per Mit. ober 140 Pfd. 8 Thir. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Thir. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Mit. ober 140 Lib. 8 Thir. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Thir. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mit. ober 140 Pfund 5 Thir. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Thir. 5 Sgr. =

10 fl. 48 fr.

V. Pleisch.

Dchiensteisch per Bsund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kuh. ober Rindste 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Schweinesteisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Sabste 4 Sgr. 7 Pf = 16 fr., Hammelsteisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schweinesch - Egr. - Pf. = - fr., Spec 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinesch 9 Sgr. 2 Pf = 32 fr., Schweinesch 7 Sgr. 5 Pf = 32 fr., Schweinesch 5 Sgr. - Pf. = 28 fr., Dersk 7 Sgr. 5 Pf. = 20 fr., Schwartenmag (sprinch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Breitwurft 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Pleischwurft 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., friiche Lebers und Blutwurft 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., geräuse Lebers und Blutwurft 8 Sgr. - Pf. = 28 fr., Solversteisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

Das Mccife-An Biesbaben, ben 12. Mary 1870. Barbt.

in be

gelab

2)

3)

5)

6)

10)

367

im 2

1) 9

2) 25

4) 23

Cöl

Bon 5 Bi Burea

Bie

In d

Mäh

Gin

Maing, 11. März. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt war to und Beigen etwas höher, Gerfte unverändert. 200 Rfd. Weigen 11 fl. li bis 11 fl. 30 fr., 180 Pfund Korn 7 fl. 40 fr. bis 8 fl., 160 Pc Gerfte 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 40 fr. Im Großhandel einiges Gelchätt wem Riederrhein, 200 Pfd. Korn 9 fl. Rüböl und Branutwein unveränd

Repertoir der Königlichen Schauspiele vom 13 bis 20. März 1370. Sonntag den 13.: "Die Jungfran von Orleans". Montag den 14.: "En Sonnenuntergang". Herauf: "Ein anonymer Luß". Jum Sch "Onkel Moses". Dienstag den 15.: "Die Afrikanerin". Mittwoch 16.: "Dans Lange". Dounerstag den 17.: "Das Glöcken det miten". Samstag den 19.: "Tannhäuser". Sonntag den 20.: "Depens in der Unterweit". pheus in ber Unterwelt".

Metcorologische Beobachtungen ber Station Bicebale

1870. 10. März.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Lagin
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Witte
Barometer *) (Bar. Linien). Thermometer (Réanmur). Dunftspannung (Bar. Lin.). Relative Fenchtigkeit (Proc.). Windrichtung. Riegenmenge pro []' in par. Enbit".	831,94 0,8 1,74 81.4 90.28.	331 20 3,4 2,05 76,0 23.	881 13 1.6 1,63 71,1 29.	331.41 1.95 1.81 76,15

*) Die Barometerangaben find auf O Grad R. reducirt.

Raff. Gifenbahu: Abgang: 70. 1110. 3. 5. 700. Anhmst: 88. II 240, 684, 9.

Mbgang: 546 *. 640, 880, 1086 *. 12, 218, 386 *. 580, 11; 788, 10, 1110 *. 1. 318 *. 480, 510 *. 718, 718, 11 Taunusbahn: Aufunft: 8. 800. Aufunft: 7. 1000. * Schnellzüge.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sountags, Mom Phitwochs und Freitags von Bormittags 11 bis Nachmittags 42

Bürgerausichuf der Stadt Wiesbaden. Racmittags um 40 Sthutig im Rathhansfaale. Bon

Local-Branten-Unterftühungstaffe. Abends 7 Uhr: Generalit fammlung im Raifer Mboipp.

Manner-Gefangverein. Abends 81/2 Uhr: Gefellige Infamment

Kaufmännischer Berein. Abends 83/2 Ubr: Wochen-Bersamm! Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung in der Miderli Feuerwehr. Abends 9 Uhr: Generalversammlung der Rettungs-C pagnie in der Muckerhöhle.

Ronigliche Chaufpiele. "Joseph und feine Bruder". Oper in acten. Musit von Diebul.

Sonntag ben 13. März. Local-Gewerbeberein. Morgens 8 Uhr: Zeichnenschule. Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen, Militärmusse von dem Eurgebäude von 11—12 Uhr Mittags.

Arantfurt, 10. Märg 1870. Geld:Courfe. 9 1. 47 -49 Biftolen Doil. 10 fl. Stüde 9 " 54 — 56
20 Fres. Stüde 9 " 29 — 30
Rug. Juperiales 9 " 48 — 50
Brens. Fried.d'or 9 57'/2 — 55' · 571/2 -581/2 ·

Bechfel-Courfe. Amfterdam 1003/0 G. Berlin 1051/0 G. Cöln 1051/1 8. hamburg 885/e G. Leipzig 105 B.

Leipzig 105 S. London 119⁷/₂ ²/₄ b. n. G. Baris 95¹/₉ 95 ¹/₉ b. Wisconto 3¹/₂ ⁹/₉ G.

(Dierbet 1 Beilagt

Rettungs-Compagnie

ber freiwilligen Feuerwehr.

Beute Camftag ben 12. Marg Abende 9 Uhr: General-Beriammluna

in ber Muckerhöhle, wozu die Mannichaft hierburch eingelaben wirb.

Tagesordnung:

1) Bericht über die Thatigfeit und ben Beftand ber Compagnie;

Rechnungsablage des Caffirers:

Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission;

ctenmag

gr. - 1 r. 10

eräude 5gr. 9

ife-Ani

rbt.

war ke 11 fl. 18 160 Pe fchäft is

iberank

4.: "fi n Schi ttreoch i n des f

20.: 4

shaba.

Eaglish

With

331.41

76,15

85, 11

500, F

g\$ 4.

m 4 1

neral-B

autm uderh

ngs.T

er is

efe.

e

4) Wahl des Cassiers und 5) Neuwahl des Oberführers durch die Compagnie;

6) Reuwahl des Führers der Steiger und 7) Neuwahl des Führers der Wachmannschaft durch die Züge; 8) Wahl von 4 Steigern in die Prüfungs Commission der Steiger;

Wahl von 4 Mitgliedern für bas Ehrengericht;

10) Beiprechung fonftiger Compagnie-Angelegenheiten.

Der Hauptmann: Chr. Krell.

DED'AR - VED'CAR.

Seute Camflag den 12. Abende 9 Uhr:

General-Versammlung

im Bereinslocale gur "Muderhöhle".

Engesordnung:

1) Rechnungsablage über bie lette Abendunterhaltung.

2) Besprechung über ein abzuhaltendes Brüfungsturnen. 3) Bahl eines Bertreters des Bororts in den Kreis-Ausschuß.

4) Bereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 17

Rheindamvildifffahrt

Cölnische & Düsseldorfer-Gesellschaft. Fahrplan vom 11. März 1870.

Bon Biebrich nach Coln 78/4, 10 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags.

Bingen 31/4 Uhr Nachmittags. Mannheim 1 Uhr Mittags.

Arnheim Mittwoch und Samftag 10 Uhr Morgens.

Rotterdam täglich mit Ausnahme Samftags 10 Uhr Morgens.

20 Morgens.

Bon Wiesbaden nach Biebrich 7, 9 u. 11 Uhr Morgens. Billete und nähere Austunft in Wiesbaden auf dem Burean bei B. & W. Bickl. Langgasse 10. Biebrich, den 9. März 1870. Der Agent:

J. Clouth.

I mtor-richt

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift. Reuer 14ftundiger Curfus.

Räheres Kirchgasse 5 bei G. A. Hohle.

Gin neues Ranape ift zu verfaufen Schillerplat 3. 4119

Manner-Lurn-Verein

Um mehrseitigen Wünschen und Anfragen betreffs einer Bieder-holung des Brogramms unserer am 19. Februar stattgehabten Abendunterhaltung entgegen zu fommen, haben wir beschlossen,

Camftag ben 19. Mary eine zweite

Abendunterhaltunz

im Römersaale

ju veranstalten, wozu die herren Cherius, Groft. Babifcher Dof-Opernjänger, und Bildhauer Schies ihre Leitung wieder freundlichst zujagten.

Programm.

Erfte Abtheilung. 1) Duverture.

2) Prolog mit Tablean und Gesang. Allegorie über Turnerei; Feuerwehr und vaterl. Wehr-Dienst. 3) Lied für Bariton.

4) Die Suldigung der vier Jahreszeiten, plaftifche Gruppe.

5) Zillerthaler. 6) Turnerifde Gruppirungen.

Zweite Abtheilung.

Sygiangruppe mit Bortrag.

Feldlager mit Bejang. 9) Gymnaftifch-atrobatifde llebungen.

10) Declamation.

11) Turnerifde Gruppirungen mit Bermandlung.

Dierauf:

BALL.

Anfang 8 11hr.

Liften werben in Circulation gefett. - Rarten find gu haben (für Herren à 48 fr., Damen frei) bei den Herren Ho. Merte, Goldgasse 5, und Gg. Kann, Spiegelgasse 5. Der Vorstand.

"Römersaal".

Conntag ben 20. März 1870, Abende 71/2 Uhr, unter Leitung bes herrn Dufit Directors W. Weins:

Mannergesangvereins "Concordia", bestehend in

Gntree für Beren 1 fl. Damen frei.

Die Subscriptionelifte ift bereits in Umlauf gefest. Außerbem find auch Karten gu haben bei herrn Opticus G. Sohn und im Cigarrenladen bes herrn Wallenfels, Langgaffe. Mus-Bu gablreichem Bejuche ladet höflichft ein führliches Programm fpäter.

Der Vorstand.

Nicherlage

von feinen holländischen Tabaden der Firma Henr. Oldenfott, S. Zoon & Co. in Amsterdam bei

M. Wallenfels, Langgaffe 31.

M. Foreit, Langgasse 16, empfiehlt in iconer Auswahl weiße und farbige Damen- & Kinderftrumpfe & herrnsocken in Baumwolle, Salbwolle und Wolle. Damentragen und Manichetten, gestidte Tajdentuder, Salstraufen, herrenfragen, Chemijetten und Manichetten in großer Auswahl bei Edward Kalb, Langgaffe 30. 3599 3d erfuche meine geehrten Runben um baldigfte Ueberfendung ihrer Strobbute jum Baichen und Faconniren. S. Funk, Reroftraße 3. Wohnungs=Veränderung. Mein Geschäft befindet fich jett Zaunus= ftraße 27, Stadt Strafburg.

4291 Ein hans oder Villa in Wiesbaden

Steinmetz.

Tailleur.

wird baldigft zu taufen gesucht. Gewänscht werden : 1 Salon, 6 größere, 2-3 fleinere Zimmer 2c. und Garten. Franco-Offerten mit genauen Angaben unter L. V. an das Mainger Annoncen-Bureau, Welichnonnengaffe 13, Maing.

Hausverkauf.

Das Haus Schulgaffe No. 4 ift zu vertaufen. Mäheres Morititrage 11 bei Pin. Schmidt.

Ein Saus mittlerer Größe in der Stadt, gut gelegen, wird bei fl. 7000 Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man mit Angabe des Preises und der Bedingungen unter Nr. 6 in der Exped. d. Bl. versiegelt abzugeben.



Ein Landhaus, in iconfter Lage, ift wegzugs-halber billig zu vertaufen. Näheres Rheinftrage 24, Parterre, von 8-11 und von 2-4 Uhr.

Hans-Verkaul.

Das haus Ellenbogengaffe 6, vermoge großen hofraums ju jebem Beichafte geeignet, ift gu vertaufen.

Das Landhaus Mainzerstraße 27 ist unter ginstigen Bebingungen zu verlaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Eine breischubladige, nußbaumene Stommobe ift febr billig gu verfaufen Louisenstraße 18.

Ein gut erhaltenes Softhor, sowie eine Stallthur billigit abjugeben im Pariser Hof. 4473

Ein noch gang neuer Glectromagnet bon 5-6 Centner Tragfraft, paffend für Lehr-Linftalten, ift billig gu verlaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Es wird Jemand gesucht, der einem Schüler der höheren Bürgerichule Rachhilfestunden ertheilt. Rab. Exped. 4432

Ein fleiner gebrauchter Porzellanofen wird zu faufen gefucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4455

Dreißig Karrn Dünger sind gang ober theilweise billig an Ort und Stelle abzuliefern, jowie auch brei Rlafter Sol3 gu baben bei Adam Reler, Ludwigftrage 3. 4362

Ladirte Betiftellen, Sprungrahmen und Matragen find billig gu verlaufen Schulgaffe 5. 4426

Eine Garnitur Politermobel billig zu vert. Soulg. 5. 4426

"Dieu vous garde". 13 Mars. J'y pense bien.

Zum Geburtstage:

In des Lebens bittren Schmerzen, Ohne wabre Freunde zu fein, Sollen Dir hent' unfre Bergen Swig Burgichaft bafür zeih'n; Plaget Dich boch feine Schande Fern von jener faschen Bande. Wenn wir Dir heut' gratuliren In bem besten Freundschaftssinn, Sei es nicht um Bein und Biere, So wie die zwei braven find. Etwas mag es fein vom Glafe, Mann warft Du zu jeder Beit, Aber nicht die Tulpen Base Rein, die hat andere entweiht.

Mehrere Freunde.

B.

Zarter Wilhelm!!! 452 Schier 38 bift Du heute Es gratuliren Dir verichiebene Leute, Sie hoffen und wünschen gang freundlich von Dir,

Daß Du e'n bezahlft ein Fagden Bier. Awer wunner Dich nit.

Es gratuliren ihrem Meifter F. G. gum morgigen fur undzwanzigften Geburtstage

Sämmtliche Zimmergesellen. Ein Jagdhund ift zugelaufen, Rähere Ausfunft Friedrig

Befunden ein Medaillon. Abzuholen bei &. Sonnenberg.

Stelle-Gesuch.

Gin Frauenzimmer, welches in den letten 5 Jahren in eine der ersten Modemagazine von Paris (Maison Laure) sone als Butmaderin, wie als Bertauferin beschäftigt mar m geläufig frangosiich und beutsch spricht, sucht auf hiefigem Plats sobald als möglich, ähnliche Stellung. Offerten nimmt entgege das Geschäftsbureau von J. G. Korn in Speper.

In ein hiefiges Modegeschäft wird ein Lehrmädchen gesub Mäheres Expedition. Eine junge Frau fucht Beschäftigung im Bafchen Faulbrunn

ftrage 3 im 4. Stod. Eine tüchtige, zuverlässige Waschfrau wird auf die Dam gesucht Feldstraße 12, Parterre. Ein Frauenzimmer, welches im Specereisach kundig ist, wi auf 1. April gesucht. Näheres Expedition.

Markistraße 38 wird Jemand zum Wecktragen gesucht. 45 Ein williges Mädchen sucht eine Monats oder Aushülsehe Näheres Emserstraße 9 bei Frau Diel.

Ein Marchen sucht Monatsielle. Nah. Marktplat 8, Strb. 449 1. Ap Ein Madden, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht Mons Goder Aushülfestelle. Näheres Emserstraße 22. 44% Halbert Bahren Baden, welches gut burgerst Hahr

fochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versieht, sucht ei sch i anftändige Aushülfestelle. Näh. Exped.

Stellen: Gefuche.

Eine ftarfe Berjon, welche frangofiich ober englisch fpricht, wie Emf für die nächfte Saifon als Badewarterin in ein Badhaus geind Näheres Expedition.

ein fi heltu Eil Eintr Gir willig Maber

4518

Eit Git Rodin Mäher Ein großer Zeit als F

Gir gefuch Ein berg ! Eir

verfiel Mab. Eir wird Ein Fri

gefuch Eir unter Ein eine

Ein Dame Gin in Ri Mäher (Fir

in ein

ftrage

Ein perftel Näher Ein werder Moolp Bej

Mädd Ein eine & Gei gründ Ein

Refta Ein

Dod

Gesucht

ein ftartes Mabden fur alle Arbeiten in eine burgerliche Daushaltung. Näh. Exped. 4415 Ein tüchtiges Madden für Rüchen- und hausarbeit wird gefucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Mts. Nah. Exped. 4411 Ein einsaches, reinliches Mäbchen, welches zu aller Arbeit willig ist und etwas nähen kann, wird auf 1. April gesucht. 4365 Raberes Expedition. Ein tüchtiges Dienfimatchen gefucht Friedrichftr. 2, Part. 4169 Eine kleine Familie sucht auf gleich eine brave, reinliche Röchin, die etwas Pausarbeit übernimmt. Raberes zu erfragen Näheres Louisenstraßee 27. 4347 Ein Mädchen mit ben besten Zeugniffen, welches in einer großen Stadt Norddeutschlands in ben ersten Hotels längere Beit als Zimmermädchen war, sucht eine abnliche Stelle ober als Haushalterin. Näheres Geisbergstraße 10. 4080 Gin ordentliches Madden, welches burgerlich fochen tann, wird gefucht. Näheres Marttitrage 25. 4284 Eine gefunde Schenfamme fucht eine Stelle. Raberes Romerberg 28 eine Treppe hoch. Ein ordentliches Madden, welches mit Kindern gut umzugeben versieht und waschen, bugeln und naben fann, wird gesucht. 4488 Mah. Exped. 3270 Eine Röchin mit guten Beugniffen, welche gleich eintreten fann, wird gesucht. Raberes Expedition. 4453 Ein Matchen gegen boben Lohn gefucht Schachtfir. 11. 4431 undlid Friedrichstraße 27 wird ein Madden in eine fleine Familie gefucht. Ein tüchtiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 1. April gesucht bei Deinhardt, Rheinstraße 32. 4446 Ein Hausmädden, welches etwas tochen tann, sucht balbigst eine Stelle. Mäheres Taunusstraße 35 im hinterhaus. 4493 4494 Ein anständiges Mladden fucht eine Stelle bei einer einzelnen Dome ober bei einer fleinen Familie. Rab. Röderstraße 15. 4496 446 Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat und in Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Mauritiusplat 3 im hinterhaus, 2 St. h. 4490 4467 Ein ordentliches Madden sucht eine Stelle auf ben 1. April in einer fleinen Familie als Dadden allein. Raberes Louijeneiner straße 27, 2 Treppen hoch.
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten jowed versteht und in ber Ruche nicht gang unerfahren ist, wird gesucht. Blot Näheres Friedrichstraße 10 im 3. Stod. 4447 Ein Madden, welches toden tann, sowie ein zweites Madden werden gesucht. Näheres Biebricher Chanssee, Landhaus vor ber gefuct 392 Acolphshöhe. Gejucht in einen Gafthof gur Stütze der Daushälterin ein Madden, welches tochen fann. Raberes in ber Erped. 441 4449 Ein ordentliches Diensimädden mit guten Beugniffen fann eine Stelle erhalten. Rah. Exped. 425 4470 Gesucht wird ein ordentliches Madden, bas alle Hausarbeiten gründlich versieht. Rah. Exped. 4485 45 Ein Gärtnergehülfe wird auf gleich gesucht. Räheres in ber feste Restauration Schäfer, Goldgasse 20. 4401 448 Ein hausburiche, ber etwas Gartenarbeit verfteht, wird auf 5. 449 1. April gesucht Gartenstraße 5. 4102 Dional Einige tüchtige Deffingbreber, auf 440 rgert Dahnenarbeiten geübt, sowie ein guter Madie hinenschloffer werden sofort gesucht in ber Maschinen-Fabrit von Carl Schmidt, ht, wir Emserstraße 29 c. gejud Ginen Lehrling sucht Mechanifer Schmidt, Emjerftr. 29e. 231 Dochstätte 23 wird ein Wagnersehrling gejucht. 3939

452

nit.

iedric

elen

ar m

ntgegn

cunne

Dan

t, wit

Lehrlings-Gesuch.

Gin En-gros- und Detail-Beichaft in Biebrich fuct einen guverläffigen gehrling. naberes in ber Expedition. 4216 Ein Lehrling geincht bei louis Schweiger, Schloffer. 3098

Gesucht

werden zwei Lehrlinge in frequente Weinhandlungen. Näheres bei Bh. Seebold, Lirchgaffe 4. 3713. Gin gut empfohlener, sehr solider Hausdiener und Portier, bisher in Hotels ersten Ranges statiomert, sucht in einem Badeober Gafthaus erften Ranges in Wiesbaben eine Stelle. Dab, beim Bureau für Arbeits Nachweise Rr. 7 u. 8 in Mannheim. 4454 Rutider mit guten Beugniffen gesucht Reitbabn Emmeric,

Josephstraße 13 in Maing. Bwei tuchtige Schloffergefellen finden bauernde Beichaftigung. 4498

Näheres in der Expedition. Ein braver Junge tann in die Lehre treten bei

Frang Schmidt, Tapezirer. 4471 Gefucht wird ein Schreinerlehrling unter gunftigen Bedingungen bei S. Beiland, Birichgraben 3.

4000 ff. liegen jum Ausleiben bereit. Raberes Erpeb. 4413 7000 ff. gegen boppelte gerichtliche Gicherheit gu leihen gefucht. Näh. Exped.

Gefucht ein Logis von zwei Stuben inmitten ber Stadt, Langgaffe ober unteren Bebergaffe, im Preise von 18—20 fl. monat-lich. Nah. Exped. 4315

Es wird eine in ber Nahe der Auranlagen gelegene möblirte Wohnung von 5-6 zusammenhängenden Zimmern nebst Ruche, Manfarde und allen Birthichaftsbequemlichteiten jahrweise ju miethen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre J. C. abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung mit gutem Kellerraum wird auf 1. April zu miethen gefucht. Näh. bei Bebr. Betmedh, Louisenplat 6.

Eine Scheune ober Remise, ju einem Mlagagin sich wird auf mehrere Monate ju miethen gesucht. Rah. Mekger-4511

Delenen ftrage 15 Bel-Etage gr. mobl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

find möblirte Bimmer gu vermiethen. Marktstraße 11 ift eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Manfarben, Ruche und Bugehör auf 1. April ober auch fpater gu permiethen. Nerostraße 36 zwei Stiegen boch find 2 möblirte Zimmer monatlich oder jahrweise zu vermiethen. Platterstraße 1 sind auf April 3 Zimmer, Küche und Manfarbe gang oder getheilt zu vermiethen. 4330 Mbeinstraße 5 find Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228 Möderstraße 28 eine Stiege boch sind zwei große möblirte Bimmer fogleich zu vermiethen. 4038 Schütenhofftrage 6 tonnen 2 bis 4 moblirte Bimmer mit Beranda, auf Berlangen auch Ruche abgegeben werben. 4091

Sonnenbergerstraße 21a

find 2 Etagen, aufs Neueste und Elegantesie möblirt, zu ver-miethen und sosort zu beziehen. 3429 Steingaffe 20 2 St. b. ift ein mobl. Bimmer gu verm. 4143 Ein auch zwei ineinandergebende möblirte Bimmer (Bel-Etage) auf 1. Upril zu vermieihen. Nah. Exped. 4295 Bum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehor an eine fille Familie zu vermiethen. Laben mit Wohnung auf October zu verin. Rab. Erped. 4437

3939

Eine möblirte Stube und Manfarde zu verm. Rab. Exp. 4503 Bwei icon möblirte Zimmer find jusammen ober getheilt zu vermiethen. Nah. Ede ber Saal- und Webergaffe 37. 4504 Gine einzelne Dame tann bei einer gebildeten Familie ein foones moblirtes Zimmer nebft Betoftigung erhalten. Raberes Expedition. Ein Dlabden fann Schlafftelle erhalten Faulbrunnenftrage 3 4416 im 4. Stod. Arbeiter können Schlafstelle erh. Kirchgasse 6 3 Tr. h. l. Saalgasse 10 2 Tr. hoch ist eine Schlasselle zu haben. Zwei Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 15. 4469 4430 4435 4494 Ein Arbeiter tann Schlafftelle erhalten Schulgaffe 7, B.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, bag unfere gute Gattin, Mutter, Schwieger und Großmutter, Fran Caroline Gottschall, geb. Emmet, nach furzem Leiden am Mittwoch Abend um 9 Uhr fanft in dem Herrn entschlasen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 111/2 Uhr vom Leichenhause aus fatt.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfere innigftgeliebte Schwefter und Cante,

Friederike Althaus,

nach einem furzen Krantenlager am Donnerstag Nachmittag fauft verschieden ift.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 13. März Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 4, aus stattfindet. 4525

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten biermit die traurige Angeige, daß unfere geliebte Gattin, Mutter, Schwieger und Großmutter, Frau Elisabethe Nothnagel, geb. Mary, im Alter von 76 Jahren nach furgem Kranfenlager fanft verschieden ift.

Die Beerdigung findet Sonntag ben 13. März Rach-mittags 5 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 19, aus statt. Die trauernden Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Bermandten und Bekannten mache ich die fcmergliche Mittheilung, daß meine liebe Frau,

Auguste Pfeiffer, aev. Laux,

nach längerem Leiben heute Racht um 1/12 Uhr fanft ver-

Die Beerdigung findet Montag ben 14. März Rachmittags um 2 Uhr vom Sterbebaufe, Lehrftrage 9b,

Wiesbaben, ben 11. Marg 1870. P. Pfeiffer. Danksagung.

Für die vielen Beweise von aufrichtiger Theilnahme während der Krantheit und bei ber Beerdigung des Obergerichts-Procurators Cramer jagen ihren herzlichsten

Wiesbaben, ben 10. Marg 1870.

Die trauernden Sinterlaffenen.

pit ta

m

ŭb

me

Bi

her Bi

in

B

th

ĵu im fel

mi

bie gle

an

am

10

we

ten mű

beti

Sinks while.

Für die vielen Beweise von Theilnahme an unserem Schmerze über das Hinscheiden unseres theuren

Georg Schumacher,

für die rege Theilnahme während seiner Krantheit, sowie für die große Betheiligung an dem letten Geleite fagen den warmften Dant

Die trauernden Sinterbliebenen.

Mllen Denen, welche unseren guten Gatten und Bater,

Johann Bu feiner letten Rubestätte geleiteten, unfern innigften

tiefgefühlten Dant. Die trauernde Gattin nebft Rindern.

Evangelische Kirche.

Sonntag Reministere.
Militärgottesdienst Morgens 81/4 Uhr: Herr Consistorialrath Lohmanz Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Derr Pfarrer Köhler.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.
Betstunde in der neuen Schule Morgens 83/4 Uhr: Herr Cons.-Math Ohls Donnerstag den 17. März Rachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst dur Herr Cons.-Math Lohmann.
Die Cajualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Cons.-Math Ohls

Katholijae Rirche.

Batholitage Ketraje.

2. Hakten-Sonntag.

Bormittags: Heif. Messen sind um 6½ und 11½ Uhr; Mistärgottesdin 7½ Uhr; Hochamt mit Predigt 9½ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Ehristenlehre.
Läglich sind heit. Messen um 6½, 7½ und 9½ Uhr.
Mittwochs, Freitags v. Samstags um 7½ Uhr Morgens sind Schulmsse Mittwoch Abends 6 Uhr ist Jastenpredigt.
Donnerstags um 7½ Uhr ist Segenmesse.
Samstag übend um 4 Uhr ist Salve und Beichte. Beginn der östert. In Mittwe haben sit arme Erstrommunikanten werden im Kjarrhanse dankt

анденоштен.

Evangelischelutherischer Gottesdienst, Nerostraße 211 Am Sonntag Reminiscere, Bormittags 9 Uhr: Predigtgottesbienft. Donnerftag ben 17. Mars, Rachm. 4 Uhr: Baffionsbetrachtung. Pfr. Dei

Deutschkatholische Gemeinde. Sonntag ben 13. Märs, Bormittags 10 Uhr: Feier des 25jährigen & flebens der Gemeinde, Vortrag durch herrn prediger hiepe, im nem

Rathhausfagle. Radmittags 3 Uhr: Gefellige Feier im Saalbau Schirmer.

Mussischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samstag 1/210 Ubr, Abends 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr, Mittwood 10 Uhr, Freitag 10 Uhr fleine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse. Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M. Hely Communion, first Sunday in the Month.

Drud und Berlag ber L. Schellen berg 'ichen Dof-Buchbruderei in Wiesbaden.